

# **Materialliste und Organisatorisches fürs 1. Schuljahr**

## **Beitrag von „Melosine“ vom 24. Juni 2006 12:11**

Hallo ihr Lieben,

nachdem ich mich mit dieser Frage an den "Klassenraumgestaltungs-Thread angehängen hatte und dieser nun zweigleisig läuft, möchte ich diesen Fragen lieber eine eigenen Thread gönnen.

-Welches Material, Hefte, etc. lasst ihr die Kinder für die 1. Klasse anschaffen?

-Wie viel Kopier- und Bastelgeld sammelt ihr ein?

-Gibt es eine Klassenkasse?

-Wie geht ihr vor, wenn ihr im laufenden Schuljahr Bücher lesen wollt? Geld gleich zu Schuljahresbeginn einsammeln?

-Wann ist der erste EA?

-Was gibt es sonst noch zu beachten, wenn man eine 1. Klasse übernimmt?

Ihr alten Häsinnen und Hasen, lasst uns an eurer Erfahrung bitte teilhaben. 

LG,

Melo

---

## **Beitrag von „Talida“ vom 24. Juni 2006 15:49**

Hallo Melosine,

ich versuch mal aus dem Kopf das Wichtigste aufzulisten. Da wir ja seit gestern Ferien haben, sind meine Unterlagen dazu schon seit Wochen abgeheftet.

Zitat

-Welches Material, Hefte, etc. lasst ihr die Kinder für die 1. Klasse anschaffen?

- Schnellhefter für Mathe, Deutsch, Sachunterricht, Religion und Musik
- ein kleines Schreibheft (mit dem Haus in den Linien)
- ein DIN A 4 - Schreibheft
- ein DIN A 4 - Matheheft mit großen Kästchen
- einfaches Mäppchen mit guten Buntstiften (keine Filzer)
- zwei Bleistifte mit Griffstopfern (heißen die so?), einen dicken, einen dünnen
- zwei Borstenpinsel (Nr. 6 und 12)
- Farbkasten (der von Aldi tut, wenn die Farben richtig angerührt werden)
- Schürze oder Hemd für den Kunstunterricht
- Sportschuhe mit Klettverschluss (keine Gymnastikschlupfchen)

per Sammelbestellung über die Schule:

- eine Kiste für Kunstsachen
- einen Ablagekorb
- Aktenhüllen für Wochenplan, Heftchen etc.
- Ölkreiden (leuchten schöner als Wachsmaler)
- das Arbeitsheft zur Fibel
- Kieser-Schreibblöcke

Zitat

-Wie viel Kopier- und Bastelgeld sammelt ihr ein?

Das Kopiergeld war bei mir so ca. 5 x pro Kind pro Halbjahr. Bastelgeld entnehme ich der Klassenkasse.

Zitat

-Gibt es eine Klassenkasse?

Klassenkasse: 10 x pro Kind - Damit bin ich das ganze Schuljahr ausgekommen.

Zitat

-Wie geht ihr vor, wenn ihr im laufenden Schuljahr Bücher lesen wollt? Geld gleich zu Schuljahresbeginn einsammeln?

Meinst du Lektüren? Die haben wir vom Förderverein anschaffen lassen. Allerdings können die Kinder sie nicht behalten.

Zitat

-Wann ist der erste EA?

Da gibt es in NRW eine Vorgabe. Der erste EA muss innerhalb der ersten beiden Schulwochen abgehalten werden.

Zitat

Was gibt es sonst noch zu beachten, wenn man eine 1. Klasse übernimmt?

Namensschilder zum Umhängen sind praktisch. Eine Ersatzgarnitur Kleidung in mittlerer Größe für den Fall eines 'Unglücks'. (Habe ich schon gebraucht.) Handynummern der Mamis und eine entspr. Liste auch in Lehrers



Image not found or type unknown

Hustenbonbons für den Winter.

LG Talida

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 26. Juni 2006 07:40**

Wenn in der Schule nicht vorhanden:

Ein Arbeitsmittel für Mathematik (Zwanzigerrechenrahmen, Rechenschiffchen oder Abaco, eventuell Steckwürfel, die ich persönlich allerdings nicht mag).

Wir hatten noch: Würfel, Nähnadel, Spielfigur.

Auch wichtig, unbedingt auf die Liste schreiben: Kleber und Schere.

Alles sollte mit dem Namen versehen werden.

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „strubbelus“ vom 26. Juni 2006 08:11**

Guten Morgen,

meine Liste steht ja nun im Möbel thread.



Der erste Elternabend findet bei uns in der Regel Mitte der 2. Schulwoche statt.  
Die NRW Regelung hat ja schon jemand beschrieben.

Kopiergegeld sammle ich nicht vorweg ein.

Ich schlage den Eltern immer mehrere Möglichkeiten für das Finanzielle vor.  
Bislang haben alle Elternschaften immer die folgende Alternative gewählt:

3 Euro pro Kind und Monat

Das ist viel, **aber** davon werden dann die Kopierkosten gezahlt, das Mineralwasser, Material für die Kinder (Hefte, Stifte, Farben, Bastelkram etc.)

Das heißt, die Eltern müssen, wenn Hefte voll geschrieben sind nicht los kaufen.

Meist bleibt ausreichend Geld für Ausflüge und Feiern.

Alles in allem kommen wir mit dieser Methode bestens zurecht.

Namensschilder habe ich auch.

Vorne der Name, hinten direkt ein kleiner Stationspass mit - ich glaube - acht Stationsnummern.

Ich laminiere die Schilder immer und mache ein Bändchen daran.

Da wir direkt mit dem Lernen an Stationen beginnen, muss ich nicht dauernd neue Stationspässe machen oder kopieren. Wir nehmen dann den Universalpass und mit ihrem Folienstift können die Kinder dann die Stationen "abhaken".

Hat sich als **sehr praktisch** erwiesen und würde ich auch immer wieder so machen.

Liebe Grüße

strubbelusse

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 26. Juni 2006 16:43**

Zitat

**Melosine schrieb am 24.06.2006 11:11:**

Welches Material, Hefte, etc. lässt ihr die Kinder für die 1. Klasse anschaffen?

Ich war jetzt schon mehrfach in verschiedenen ersten Klassen und staune immer wieder, wie unterschiedlich die Lehrer arbeiten.

Was mir bei einer Lehrerin besonders gut gefallen hat, war die Tatsache, dass sie schon recht früh und konsequent in Hefte hat schreiben lassen.

Das waren Hefte verschiedener "Art":

- Din A4 ohne Lineatur fürs freie Schreiben (man kann ev. noch dazu malen oder ein Bild einkleben),
- Din A4 mit einfachen Linien für das erste Buchstabenschreiben
- Din A4 (oder 5) als Buchstabenheft, jeder Buchstabe "bekommt" eine Seite

und natürlich auch Rechenhefte.

Und dann finde ich die Erfahrungen, die ich mit der Scola-Flextafel gemacht habe (als Mutter und Lehrerin) gar nicht so schlecht.

Ich war zwar anfangs erstaunt und kannte die Tafel nur von gaaaaanz früher, aber sie hat durchaus einen sehr praktischen Sinn: Vermeidung von ABs!!

Petra

PS. Hast du dir die Hefte von Formati mal angeschaut.

Es sind ein paar ganz tolle Sachen dabei.

---

PS2: Die von Talida erwähnten Kieserblöcke sind seeeeehr praktisch!!!

---

**Beitrag von „Melosine“ vom 26. Juni 2006 17:09**

Ihr Lieben,

es sind schon viele tolle Anregungen dabei! Es ist doch ein ziemlicher Aufwand, eine 1. Klasse zu übernehmen, macht aber auch viel Spaß zu planen und vorzubereiten.

Leider kenne ich weder:

**Zitat**

- die Scola-Flextafel
- die Hefte von Formati
- Rechenschiffchen oder Abaco

Vielleicht könnt ihr mich noch aufklären. 😊

Ich war heute in unserem neuen, großen Schreibwarengeschäft, aber die hatten eigentlich nur Hefte von Stauffen. Habe jetzt verschiedene Landré-Hefte geordert, die ich ganz gut finde.

Suse, ich würde den Kindern auch gerne das Material gesammelt kaufen - dann weiß ich wenigstens, dass es jeder hat. 😕

Ich fürchte nur, dass die Eltern dann wieder nur das Geld sehen, das sie bezahlen sollen, da sie bei uns ja auch die Schulbücher kaufen und Kopier- und Bastelgeld bezahlen müssen.

Hab auch keine Lust, wochenlang hinter dem Geld herzulaufen. Wie läuft das bei euch? Zahlen alle problemlos?

LG,

Melo (die heute erfahren hat, dass sie a) auf jeden Fall an der Schule bleibt und auf jeden Fall die Klasse 1./2. bekommt und b) dass die Verbeamtung auf Probe durch ist - erwähnte ich

schon mal 😊).



---

### Beitrag von „Petra“ vom 26. Juni 2006 17:29

Formatihefte kannst du unter <http://www.formati.at> ansehen und dort auch ein Probepaket bestellen - frag mich aber jetzt nicht wo genau, zur Not einfach eine mail schreiben. Die sind momentan recht großzügig, weil sie auf den deutschen Markt wollen.

Scolaflextafel kann man hier anschauen:

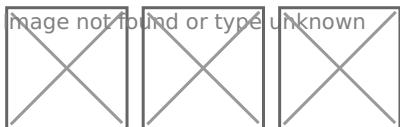
[http://www.by-pavlic.de/shop/index.htm...ex\\_tafeln.htm](http://www.by-pavlic.de/shop/index.htm...ex_tafeln.htm)

Wie gesagt, ich kannte sie auch nur aus Erinnerung (von meinen älteren Geschwistern), aber hier in By scheinen sie weit verbreitet, man kann sie eigentlich fast überall kaufen.

Petra

---

## Beitrag von „leppy“ vom 26. Juni 2006 19:34



Glückwunsch Melo!

Das ist ja super, dass alles geklappt hat!

Rechenschiffchen sind ein Zwanzigerfeld mit Wendeplättchen oder auch Schiffchen mit je 10 - 5 und 5 - Passagieren). Ein Schiffchen enthält 5 oder 10 Wendeplättchen o.ä. (herausnehmbar).

Abaco ist eine Rechenmaschine aus Plastik, eine Art Zwanzigerfeld (unten 10, oben 10 in zwei Farben), bei dem die Kugeln mit den Fingern auf neutral gedreht werden können. Die Struktur des Zehners und des Zwanzigers ist gut erkennbar, auch der Fünfer ist gekennzeichnet.

Viele Erstklässler brauchen ein Arbeitsmittel, um das Rechnen zu erlernen, deshalb halte ich es für wichtig, dafür zu sorgen, wenn in der Schule nichts zum Verleihen vorhanden ist. Die Mathebücher haben auch meist etwas in der Beilage. Wenn Du das laminierst geht es zur Not auch

Rechenschiffchen:

[Blockierte Grafik: [http://www.spectra-verlag.de/produktbilder/spectra\\_540.gif](http://www.spectra-verlag.de/produktbilder/spectra_540.gif)]

---

Abaco:

[Blockierte

Grafik:

[http://www.betzold.de/var/storage\\_betzold/Produktbilder/product\\_group/a\\_null\\_5136.jpg](http://www.betzold.de/var/storage_betzold/Produktbilder/product_group/a_null_5136.jpg)

---

## Beitrag von „Melosine“ vom 26. Juni 2006 19:41

Ah, danke!

Ich glaube, abaco haben wir sogar.

Mit Mathe muss ich mich noch mal gesondert befassen. 😞 Bei uns in Hessen war es ja so, dass ich meine Fächer hatte und von z.B. von Mathedidaktik null mitgekriegt habe... leider!

Aber ich arbeite mich ein!

### **Beitrag von „Talida“ vom 26. Juni 2006 21:02**

Die Rechenschiffchen etc. würde ich von der Schule anschaffen lassen, das sie nur wenige Kinder brauchen bzw. in einer jahrgangsgemischten Klasse viele schnell den 100er-Abacus benutzen. Ich habe jedenfalls von meinen nun ehemaligen Zweitklässlern einige Rechenschiffchen geschenkt bekommen und komme damit aus.

Etwas ist mir noch eingefallen: ein kleines Handtuch für den Tornisterboden - verhindert schwarze Ränder.

Die Organisation der Klassenkasse überlege ich auch gerade zu ändern, aber da werden meine Kolleginnen nicht mitspielen. Es ist nicht immer leicht mit so festgefahrenen Ritualen ....

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 26. Juni 2006 21:20**

Zitat

**Talida schrieb am 26.06.2006 20:02:**

Etwas ist mir noch eingefallen: ein kleines Handtuch für den Tornisterboden - verhindert schwarze Ränder.

Ich kenne das mit einem Stück Teppichfliese. Das würde ich jedoch den Eltern raten und nicht selber machen.

Für einen schnellen Sitzkreis sind Teppichfliesen jedoch sehr hilfreich.

Ich beneidet ganz arg die Klassen, die eine feste kleine Bankgruppe hinten in der Klasse haben. Das ewige Gerödel mit den Stühlen zum Stuhlkreis schreckt mich oft ab.

Petra

---

### **Beitrag von „Salati“ vom 6. Juli 2006 17:48**

\*nochmalnachobenzieh\*

Hallo ihr Lieben,

ich habe heute erfahren, dass ich im nächsten Jahr eine 1. Klasse bekommen werde! Ich freue mich tierisch und bin gerade dabei, die Liste fertigzustellen, da ich sie bald abgeben muss. Kann noch jemand oben Aufgezähltes ergänzen?  
Ich werde alle Fächer außer Reli unterrichten. Fremdsprache ist Französisch.

Außerdem bin ich auf der Suche nach Ferienbrief-Ideen an die Eltern und vor allem die Kinder. Habt ihr Tipps?

Viele Grüße von der Salati

---

### **Beitrag von „Titania“ vom 6. Juli 2006 18:29**

Ich habe noch auf der Liste die folgenden Dinge gehabt:

Deutsch: - Schreiblernheft

- 2 Schreibhefte Din A 4 (dann kann man immer eins mitnehmen und die Kids können trotzdem Hausaufgaben machen 😊 )

- 1 Gechichtenbuch (China-Kladde) --> reicht für 4 Schuljahre

- Registerheft für Lernwörter

- 1 dünnes Geschichtenheft von Landré

- 1 Tafel (ganz wichtig zum Schreiben üben, spart viele Seiten)

- 1 Schreibblock 1. Schuljahr

später dann: 1 Schönschreibheft

Mathe: - Zahlenlernheft

- 2 Rechenhefte (siehe oben)

SU: - 1 Din A 4 Heft ohne Linien

- 1 unlierter Din A 4 Block

Knete

verschließbare Dose für Papierbuchstaben

Frühstücksset (zum Unterlegen beim Kneten und malen mit Filzstiften)

1 Ablagekorb

Tipp: Kauf dir selber ein paar Schreib- und Rechenhefte, die du dann im Austausch ausgeben kannst. Die wenigsten Kinde haben ein Ersatzheft im Ranzen